



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 471

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2019

Aufenthaltsbeginn: 19.02.2019 Aufenthaltsende: 30.07.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein • Stipendium des Gastlandes: • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.700,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.100,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.800,00
Studienkosten:	€ 100,00
Versicherungskosten	€ 213,00
Visakosten:	€ 370,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 9.283,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID: 471

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2019

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Gastuniversität:

Ich habe ein Semester an der Monash University in Melbourne studiert. Die Uni hat mehrere Standorte in Melbourne, ich war hauptsächlich am Caulfield Campus der um einiges kleiner ist als der andere Standort. Am Clayton Campus habe ich auch einen Kurs besucht. Grundsätzlich gibt es eine sehr gute Verbindung zwischen den zwei Standorten, da ein kostenloser Bus für Studenten angeboten wird, mit dem man zwischen den Standorten fahren kann. Dieser Bus braucht ca 15-20 min und fährt alle 15 min ab.

Für den öffentlichen Transport in Melbourne muss man sich eine Myki Card zulegen, diese kann man je nachdem wie oft man sie nutzt mit einer Monatskarte, einem 7-Tage-Pass oder für Einzelfahrten verwenden. Für Bachelorstudenten kann man sich eine Ermäßigung holen, für Masterstudenten gibt es diese Ermäßigung leider nicht. Ein 7-Tage Pass kommt somit auf 44 Dollar, was sich aber auf jeden Fall auszahlt, wenn man jeden Tag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist.

Grundsätzlich besucht man in Australien pro Semester 3-4 Kurse. Ich habe mich für folgende Kurse entschlossen, wobei jeder Kurs 6 Credits hatte:

ECC5901 Macroeconomics

Dieser Kurs besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. Die Vorlesung dient der theoretischen Vermittlung der Inhalte und nach jeder Vorlesung gibt es ein Online Quiz zu beantworten. Diese bestehen aus theoretischen und mathematischen Fragen. Im Tutorium werden dann diese Fragen besprochen und etwaigen Unklarheiten diskutiert. Die Note setzt sich dann aus den Punkten der Quizze, aus einem Mid Term Test und Final Test zusammen.

ACF5903 Accounting for Business

Dieser Kurs besteht genauso aus einer Vorlesung und einem Tutorium. Nach jeder Vorlesung wurde auf der Lernplattform Pearson ein neues Kapitel zum Durchlesen und zum Fragen beantworten geöffnet. Diese Fragen wurden direkt auf der Plattform beantwortet und gewertet. Zudem gab es auch einen Fragenkatalog den man für das Tutorium beantworten musste. Diese Fragen wurden dann im Tutorium besprochen. Die Note setzte sich dann



aus den Pearson Fragen, 2 Assignments und einer Final Exam zusammen.

Ich finde durch die vielseitige Anwendung von verschiedenen Lernmöglichkeiten, konnte man ein sehr gutes Verständnis für die Thematik entwickeln, außerdem wurde zu jeder theoretischen Thematik ein Beispiel genannt, was im Rechnungswesen von großer Bedeutung ist.

ACF5130 Financial Statement Analysis and Business Valuation

Dieser Kurs besteht aus einem Seminar, wobei vorher eine Thematik vom Professor vorgestellt wurde und zu dieser dann immer eine Gruppe Studierender an einem praktischen Beispiel dieses Thema ausgearbeitet hat. Viele von den Studierenden in diesem Kurs waren Rechnungswesen Studenten, für die dieses Fach verpflichtend ist. Diese hatten natürlich ein sehr gutes Hintergrundwissen zu diesem Thema. Für mich war dieser Kurs, der mit der höchsten Herausforderung, jedoch muss ich sagen, dass auch hier die Lernstruktur sehr effektiv war und man einen hohen Lerneffekt hatte. Die Note setzte sich hier aus einem Einzelassignment, einer Präsentation, einem Gruppenassignment und einer Final Exam zusammen. Hier muss man auch sagen, dass die Gruppenarbeiten schon ein gutes Wissen aufgebaut haben was sehr zu Gute kommt bei der Final Exam.

An der Monash University sind sehr viele internationale Studenten, die ihren gesamten Master an der Universität in Melbourne machen. Der Großteil von ihnen war asiatischer Herkunft, vor allem in den Rechnungswesen-Fächern. Im Großen und Ganzen habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht, da die Studierenden sehr offen und kontaktfreudig sind.

Außerdem sind am Campus laufend Veranstaltungen vor allem zu Semesterbeginn, weiters gibt es auch sehr viele Clubs, für die man sich anmelden kann. Wie zum Beispiel der Fotografier-Club, für den ich mich angemeldet habe, aber es gibt auch viele weitere. Dort nimmt man dann an verschiedenen Treffen teil und lernt nicht nur über das Fotografieren, sondern auch andere Studierende kennen.

Über das ganze Semester durch werden von der Studentenorganisation MOVE zahlreiche Ausflüge veranstaltet, wo man auch viele neue Leute kennen lernen kann.

Für die Unterkunft habe ich mich für eine Privatunterkunft entschlossen da ich flexibel sein wollte. Am Caulfield Campus gibt es kein Studentenheim, aber dafür am Clayton Campus. Zuerst habe ich in Noble Park in einer Airbnb Unterkunft mit einem jüngeren Pärchen gewohnt. Das Pärchen war sehr nett und vor allem wenn man ganz neu in einem Land ist, ist es angenehm, wenn man jemanden für Fragen und Empfehlungen persönlich ansprechen kann. Nichtsdestotrotz ist Noble Park zwar gut gelegen, um Caulfield zu erreichen, jedoch ist man sehr weit weg von der Stadt. Nach ca 1,5 Monaten bin ich dann in eine kleine Garcionniere nach St. Kilda gezogen. Diese Umgebung kann ich sehr empfehlen, man ist gleich am Strand, die Stadt ist in max 20 min mit der Straßenbahn erreichbar und genauso waren es auch 20 min bis zum Caulfield Campus und von dort hatte man die Verbindung zum Clayton Campus.

In St. Kilda befinden sich auch sehr viele Restaurants und Cafes und viele andere Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.

Abschließend kann ich sagen, dass in Melbourne die Menschen sehr freundlich und offen sind und man leicht in einen Small Talk kommt. Vom Wetter her ist es aber sehr wechselhaft und man sollte für alle Wetterbedingungen vorbereitet sein. Obwohl es Sommer ist kann es ziemlich frisch sein am Morgen. Melbourne ist eine vielseitige und warme Stadt und ich kann ein Auslandssemester dort sehr empfehlen.